

Thaler, Engelbert, Rezension zu: Markus Kötter: Wortschatzarbeit im Fremdsprachenunterricht. Grundlagen und Praxis in Primarstufe und Sekundarstufe I. In: PRAXIS Fremdsprachenunterricht Basisheft, Bd. 03/2018, S. 19.

Wortschatzarbeit im Fremdsprachenunterricht – Grundlagen und Praxis in Primarstufe und Sekundarstufe I



Markus Kötter

Klett/Kallmeyer: 2017

ISBN: 978-3-7727-1144-2

“Without grammar very little can be conveyed, without vocabulary nothing can be conveyed”: Mit diesem Zitat von David Wilkins führt der Autor, Professor für die Didaktik der englischen Sprache an der Universität Siegen, in diese 222 Seiten starke Monografie ein.

Es war Zeit, dass sich im deutschsprachigen Raum eine umfassende Veröffentlichung der systematischen Wortschatzarbeit widmet. Schließlich sind seit Peter Doyés Standardwerk inzwischen 46 Jahre vergangen. Der Autor nimmt dabei die Primar- und Sekundarstufe in den Blick, spannt den Bogen also von der 1. (oder 3.) bis zur 9./10. Klasse. Zudem illustriert bereits das Cover ein zentrales Anliegen, i. e. das selbstständige Erschließen von neuen Lexemen mithilfe von Konkordanzprogrammen oder den verschiedenen Typen von Wörterbüchern.

Zuvor nimmt er sich aber 12 populäre Thesen – oder Mythen – zur Wortschatzarbeit vor, die er profund und differenziert aktualisiert, z. B.:

- ▶ „Pro Unterrichtsstunde dürfen maximal 10 neue Wörter eingeführt werden.“
- ▶ „Vokabelhefte sind von vorgestern.“

Prof. Dr. Engelbert Thaler